

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC

LU0061928585, LU0551476806

Emittent	ÖKOWORLD LUX S.A.
Fondsanbieter	ÖKOWORLD LUX S.A.
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	FCP / OGAW
Auflage des Fonds	02.05.1996
Letzte Aktualisierung	08.04.2024
Benchmark	frei von Benchmark
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger

Risikoindikator (BIB)
4 von 7

Zugelassen in
D, A, CH, LU

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 9

EU Taxonomie
4.8% konform

Investitionsquote nach SFDR
100%

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung

Keine expliziten Angaben zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	80 % bis 100 %
Anleihen	Ausgeschlossen
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 20 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	Ausgeschlossen
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Treibhausgasemissionen ✓ Wasser ✓ Abfälle ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe ✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-

Begründung der Eingruppierung nach SFDR	<p>Artikel 9</p> <p>Die ÖKOWORLD verfolgt seit ihren Anfängen einen ganzheitlichen ethisch-ökologischen Ansatz, der darauf abzielt, ausschließlich Investitionen zu tätigen, die gut für die Menschen und ihre Umwelt sind. Der Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC verfolgt das nachhaltige Investitionsziel, global in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die nach Überprüfung von ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten geeignet sind, sich durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positiv auf die Umwelt oder die Gesellschaft auszuwirken. Dieser Teilfonds hat ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR, das heißt alle gehaltenen Anteile an Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, sind ausschließlich nachhaltige Investitionen.</p>
Engagement	<p>Ja, intern organisiert</p> <p>🔗 Link zur Engagemenrichtlinie</p>
Stimmrechtsausübung	Ja, intern und extern organisiert
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	Nein
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen ✓ Implementierung der TCFD <p>Weitere SBTi</p>
Themen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Klimawandel ✓ Land- und Forstwirtschaft ✓ Erneuerbare Energien ✓ Biodiversität ✓ Wasser ✓ Bildung <p>Der Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC verfolgt das nachhaltige Investitionsziel, global in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die nach Überprüfung von ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten geeignet sind, sich durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positiv auf die Umwelt oder die Gesellschaft auszuwirken. Mit seinen Investitionen will der Teilfonds sowohl ökologische als auch soziale Ziele erreichen. Ökologische Ziele haben dabei immer auch positiven Einfluss auf soziale Ziele. Beispielsweise führt eine Bekämpfung des Klimawandels oder der Schutz natürlicher Wasserressourcen auch zu gesellschaftlicher Stabilität und Entwicklung. Die Ziele umfassen im ökologischen Bereich den allgemeinen Umwelt- und Klimaschutz, darunter auch die Umweltweltziele gemäß der Taxonomie-Verordnung bezüglich Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Auf der sozialen Ebene sollen die Investitionen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen verbessern, zur Gesundheit beitragen, Bildung erhöhen, ungerechtfertigte Ungleichheiten bekämpfen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die Zukunftsfähigkeit fördern. Unternehmen, die zur Erfüllung eines ökologischen oder sozialen Ziels beitragen, sind Unternehmen, die mindestens einen der folgenden Punkte erfüllen (siehe auch die anschließenden Erläuterungen): 1. umwelt- oder sozialverträgliche Technologien und Verfahren entwickeln, vertreiben oder verwenden; 2. Dienstleistungen anbieten, die eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere Umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern; insbesondere, wenn sie über die jeweiligen Standards der Branche, der Region oder des Landes hinausgehen. 3. regenerative Energien gewinnen, einsetzen oder damit handeln oder mit ihren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zur Reduktion des Energieverbrauchs oder zur Erhöhung der Energieeffizienz oder zu einer geringeren Energieintensität beitragen; 4. Leistungen zur Verringerung des Verbrauchs nicht erneuerbarer, natürlicher Ressourcen oder zur Substitution nicht-erneuerbarer durch erneuerbare Ressourcen erbringen 5. Sozial-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagementsysteme anwenden 6. Umwelt- oder sozialverträgliche Produkte und Leistungen anbieten bzw. erbringen, die dem allgemeinen Wohle dienen und in besonderer Nachhaltigkeits-Qualität (z. B. Haltbarkeit, Reparatur-/ Recyclingfähigkeit) angeboten werden 7. Dienstleistungen oder Produkte anbieten, die einen Beitrag zur Bildung, medizinischen und gesundheitlichen Versorgung, zur Sicherheit von Menschen oder zur finanziellen Vorsorge leisten. 8. besonders demokratische Unternehmensstrukturen, humane, soziale oder emanzipatorische Arbeitsbedingungen schaffen oder gezielt zum Abbau von Diskriminierung und Korruption beitragen 9. sich für Transparenz und Offenlegung einsetzen und in diesem Sinne handeln, bspw. indem umfassende Nachhaltigkeitsberichte und Kennzahlen veröffentlicht werden</p>

Impact Investing	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Umwelt ✓ Soziales ✓ Governance <p>Zum einen wird für 100% des Portfolios ein detaillierter Analyseprozess durchgeführt. Im Rahmen dieses Prozesses werden die umfassenden Ausschlusskriterien umgesetzt, die dazu führen, dass Unternehmen und Branchen, die aus unserer Sicht wesentliche nachteilige Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung haben, von vornherein keine Aufnahme in die Anlageuniversen unserer Fonds finden oder nach einer Detailanalyse ausgeschlossen werden. Darüber hinaus werden nur Unternehmen für das Anlageuniversum ausgewählt, die entweder einen Beitrag zur Vermeidung oder Bewältigung von Nachhaltigkeitsrisiken oder mit ihren Produkten oder Dienstleistungen einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung leisten (Positivkriterien). Diese Positivkriterien wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse vor allem qualitativ bspw. in Anbetracht des Produktnutzens bewertet. Darüber hinaus engagiert sich ÖKOWORLD LUX S.A. als aktiver Investor zu Nachhaltigkeitsthemen und hat im Laufe des Geschäftsjahres durch aktive Kommunikation mit Unternehmen dazu beigetragen, dass nachhaltige Aspekte und Themen verstärkt in den Fokus von Unternehmen gerückt wurden. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 23 Unternehmen in 3 Ländern besucht, um sich vor Ort ein besseres Bild von den Unternehmen und Prozessen machen zu können. Es wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2022 5 Unternehmen in den USA, 3 Unternehmen in Schweden und 15 Unternehmen in Brasilien besucht bzw. Treffen vor Ort im Rahmen einer Konferenz arrangiert. Zusätzlich zu den Besuchen vor Ort stellt ÖKOWORLD LUX S.A. Anfragen an Unternehmen zu einer Vielzahl von nachhaltigkeitsrelevanten Themen. Im Laufe von 2022 wurden 42 Anfragen gestellt, darunter zu Themen wie Produktanwendungen, Ökodesign der Produkte, Lieferkettenmanagement, Energie- und THG-Reduktionsziele, Menschenrechte und Nachhaltigkeitsberichterstattung. ÖKOWORLD LUX S.A. nimmt seit 3 Jahren als aktiver Investor an der CDP Non-Disclosure Kampagne teil, welche zum Ziel hat, Unternehmen gezielt auf die Relevanz und Notwendigkeit von Umweltberichterstattung an CDP hinzuweisen und sie zur Berichterstattung aufzufordern.</p>
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	<p>Der Nachhaltigkeitsansatz der Ökoworld besteht zum einen in der Anwendung von Ausschlusskriterien und zum anderen in der Anwendung von Positivkriterien, um die geeigneten nachhaltigen Unternehmen für das Anlageuniversum des Teilfonds auszuwählen. Der getrennte Investmentprozess Der ÖKOWORLD-Ansatz sieht eine vollständige Trennung von Nachhaltigkeits-Research einerseits und Fundamentalanalyse sowie Portfoliomanagement andererseits vor. Die Portfoliomanager können ausschließlich in Unternehmen investieren, die nach Überprüfung der sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien sowie unter Berücksichtigung der Unternehmensführung durch die Nachhaltigkeits-Research Abteilung in das Anlageuniversum aufgenommen wurden. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist bei der ÖKOWORLD LUX S.A. die hauseigene Nachhaltigkeits-Research Abteilung inhaltlich, räumlich und personell strikt von der Abteilung Finanzanalyse und Portfoliomanagement getrennt. Durch diesen getrennten Prozess wird u. a. auch sichergestellt, dass es nicht zu Interessenskonflikten zwischen finanziellen und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten kommt.</p> <p>Link zum Nachhaltigkeitsansatz</p>

Research und Transparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Ja, 12
Researchpartner	Ja Inrate, ISS-ESG
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Vorschlags- und Vetorecht https://www.oekoworld.com/privatpersonen/oekoworld/kapitalverwaltungsgesellschaft/gremien/anlageausschuss
CO2 Portfolio Analyse	Nein
Nachhaltigkeitsreporting	Ja https://www.oekoworld.com/privatpersonen/investmentfonds/oekoworld-oekovision-classic/downloads/factsheets
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Nein
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	- Weitere Ecoreporter

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja
Grüne Gentechnik	Ja
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Ja
Weitere	Raubbau an natürlichen Ressourcen

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	N/A
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja
Pornographie	Ja
Spirituosen/Alkohol	Ja
Glücksspiel	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Ja
Weitere	Diskriminierung

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	N/A
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Ja
Weitere	Intransparenz, fehlende Dialogbereitschaft

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	N/A
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org